

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1867

Mittwoch, 18. April 1979

Blatt 939

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Sozialmedizinisches Zentrum-Ost:
Krankenhaus wird planmäßig gebaut

Kommunal:
(rosa)

U 1-Gleise schon bis Praterstraße
Neue Wohnhausanlage in Simmering eröffnet
Schon fast 200 Beiträge für Historische Kommission
Wurzer: Interesse für Verkehrskonzept-Vorschläge
Bundesehrenzeichen für verdiente Ärzte
Auch Kleingaragen werden gefördert

Lokal:
(orange)

Gratz lädt Erdbebenkinder ein
DDSG-Ausstellung auf dem Währinger Gürtel

Nur über FS:

Brand in Kellerabteil
Fahrbahnenge in der Hadikgasse
Brand im neuen TGM

.....
bereits am 17. april ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

sozialmedizinisches zentrum-ost:
krankenhaus wird planmaessig gebaut

15 wien, 17.4. (rk) er habe schon vielfach die vorgangsweise beim bau des sozialmedizinischen zentrums-ost klargelegt. offenbar wollen aber weder der vp-vizebuergemeister dr. erhard busek noch der vp-klubobmann fritz hahn zur kenntnis nehmen, dass es aus personellen gruenden voellig unmoeglich waere, ein weiteres krankenhaus - also auch das krankenhaus im sozialmedizinischen zentrum-ost - zu betreiben, da es die groessten schwierigkeiten bereitet, die bereits bestehenden abteilungen in den krankenanstalten mit dem vorhandenen personal in vollem betrieb zu halten. dies erklaerte dienstags gesundheitsstadtrat univ.prof. dr. alois s t a c h e r zu der von vizebuergemeister dr. busek und vp-klubobmann hahn im rahmen eines pressegespraechs erhobenen forderungen nach einem raschen bau des krankenhauses im sozialmedizinischen zentrum-ost. aus diesem grund wurden, wie stadtrat stacher schon sehr oft und anhand detaillierter zahlen mitgeteilt hat, die krankenschwestern in ihrer kapazitaet fast auf das dreifache ausgeweitet und personalwohnhaeuser gebaut, um auch krankenschwestern aus den bundeslaendern die arbeit in wien zu ermoeeglichen. die kapazitaet dieser personalwohnhaeuser wird bis ende dieses jahres mehr als das doppelte von 1974 betragen. obwohl in den letzten fuenf jahren die zahl des krankenpflegepersonals um mehr als 1000 erhoehrt werden konnte, besteht durch die immer staerkteren anforderungen der medizin nachweisbar noch ein grosser mangel. der gesundheitsstadtrat meinte, dass er von den vp-politikern eher eine unterstuetzung seiner bemuehungen um eine vermehrung des pflegepersonals erwartet haette, als den wunsch zwangslaeufig ./.

leerbleibende krankenhaeuser zu bauen. trotzdem wird jedoch, wie er erklarte, die planung des krankenhauses fortgesetzt und dessen bau nach fertigstellung des pflegeheimtraktes sofort in angriff genommen. damit ist bei dem vorhersehbaren zeitablauf des baus dann auch sichergestellt, dass das krankenhaus nach seiner fertigstellung betrieben werden kann. diese vorgangsweise hat allerdings mit dem bau des oesterreichischen konferenzzentrums ueberhaupt nichts zu tun, schloss stadtrat stacher. (zi)

1800

k o m m u n a l :

=====

u 1-gleise schon bis praterstrasse

1 wien, 18.4. (rk) rasche fortschritte machen die arbeiten an der u-bahn zwischen stephansplatz und praterstern. die gleise sind bereits bis unterhalb der praterstrasse verlegt. stadtrat heinz n i t t e l besichtigte dieser tage die baustellen der u 1, die bekanntlich heuer im herbst den betrieb bis zum schwedenplatz und mitte 1981 bis zum praterstern aufnehmen wird.

zwischen stephansplatz und nestroyplatz bietet der u-bahntunnel bereits ein weitgehend fertiges bild, vor der inbetriebnahme muessen allerdings noch verschiedene montagearbeiten durchgefuehrt werden. in der station schwedenplatz der u 1 sind die innenausbauarbeiten sehr weit fortgeschritten. aber auch an der oberflaeche wird sich in naechster zeit einiges tun: der fussgaengerbereich um die stationsgebaeude, zwischen laurenzerberg und rotenturmstrasse, wird voraussichtlich bis zum sommer fertig sein. am nestroyplatz ist der innenausbau ebenfalls in vollem gang. diese station, die auch die funktion einer fussgaengerpassage unter der praterstrasse hat, wird insgesamt sechs aufgaenge aufweisen.

am praterstern hat der innenausbau vor kurzem begonnen. hier konnte anfang dieses jahres eine der schwierigsten etappen des gesamten wiener u-bahn-baues, die unterfangung der schnellbahnbruecke, erfolgreich abgeschlossen werden. (ger)

0823

18. april 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 943

k o m m u n a l :
=====

neue wohnhausanlage in simmering eroeffnet

3 wien, 18.4. (rk) zwischen der kaiser-ebersdorfer strasse, der luzegasse und der ehemaligen simmeringer haide liegt ein neues wohnhaus der stadt wien mit 99 modernen familiengerechten wohnungen, das gestern, dienstag von buergermeister leopold g r a t z seiner bestimmung uebergeben wurde. bezirksvorsteher kommerzialrat johann p a u l a s begruesste unter den festgaesten wohnen-stadtrat johann h a t z l , die landtagspraesidenten hubert p f o c h und fritz h a h n sowie zahlreiche mitglieder des wiener stadt-senates.

gratz sagte, dass es ihm eine besondere freude sei, schoene, moderne wohnungen den familien zu uebergeben. die lange tradition der humanen familien- und wohnbaupolitik sei ungebrochen und werde auch weiterhin die treibende kraft in dieser stadt sein.

stadtrat hatzl dankte allen am bau beteiligten fuer ihre rasche und vorbildliche arbeit und wies auf die bedeutung des kommunalen wohnbaus nach dem zweiten weltkrieg hin. nach seiner ersten phase der bedarfsdeckung habe man immer mehr gewicht auf die ausstattung und wohnqualitaet gelegt. heute seien zentralheizungen, verflieste baeder und kuechen, parkettboeden, aufzuege, terrassen und ein abwechslungsreiches optisches bild bereits selbstverstaendlichkeiten im kommunalen wohnbau.

die wohnhausanlage wurde auf einem 6.100 quadratmeter grossen areal in sechs stiegenhaeusern mit 99 wohnungen errichtet. 75 wohnungen sind mehr als 78 quadratmeter gross. in dem gebaeude sind ausserdem eine arztpraxis, ein mieterlokal, fuenf kinderwagen-abstellraeume, drei waschkuechen, ein geraeteraum, ein heizraum und ein traforaum untergebracht. vor dem haus gibt es einen kinderspielplatz und gruenflaechen mit sitzgelegenheiten. den autofahrern stehen parkplaetze auf einem zweigeschossigen parkdeck zur verfuegung. fuer die benuetzer von oeffentlichen verkehrsmitteln gibt es in unmittelbarer naehe die haltestelle der autobuslinie '73 a'.

k o m m u n a l :

schon fast 200 beitraege fuer historische kommission

5 wien, 18.4. (rk) die historische kommission der stadt wien hat bisher bereits fast 200 beitraege zur neuesten geschichte gesammelt. dies teilte buergermeister leopold g r a t z mit, als er diensttag im rathaus einige wienerinnen und wiener begruesste, die besonders umfangreiche und wertvolle beitraege abgegeben haben.

"bei der bildung der historischen kommission ging es mir darum", sagte gratz, "eine ergaenzung zur offiziellen geschichtsschreibung zu schaffen. es sollte dargestellt werden, wie die menschen in wien die hoehen und die leider so stark dominierenden tiefen in der ersten haelfte unseres jahrhunderts erlebt haben".

vor einem jahr hatte gratz dazu aufgerufen, persoentliche erinnerungen fuer die historische kommission zur verfuegung zu stellen. das bisherige ergebnis, betonte gratz, uebertreffe alle erwartungen. ein erster ueberblick ueber die geleistete arbeit wird in einem sonderheft der "wiener geschichtsblaetter" im kommenden jahr vorgelegt werden. es wird jedoch jahre dauern, bis das vielfaeltige material historisch aufgearbeitet sein wird.

"fuer alle, die juenger als 40 jahre sind, ist der friede in verbindung mit einer staendigen aufwaertsentwicklung selbstverstaendlich geworden," sagte gratz. "der geschichtsunterricht soll nicht nur theoretisches wissen vermitteln, sondern moeglichst lebendige eindrucke und damit erfahrungen. es soll schliesslich nicht jede generation unbedingt saemtliche fehler der vaeter- und grossvaetergenerationen wiederholen, um dann erst selbst daraus zu lernen. niemand kann diese erfahrungen besser vermitteln, als die menschen, die selbst die geschichte erlitten und sich engagiert gegen fehlentwicklungen eingesetzt haben. die gesammelten beitraege sind eine wichtige hilfe zur ermittlung der wahrheit. wie schwierig die wahrheitsfindung ist, erkennt man, wenn man die einander oft widersprechenden zeitungsbereiche ueber ein ereignis der gegenwart miteinander vergleicht. wie schwierig wird sie erst, wenn es um ereignisse vor 30 oder 50 jahren geht".

18. april 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 947

gratz appellierte an die wienerinnen und wiener, auch weiterhin die arbeit der historischen kommission zu unterstuetzen. ihre mitarbeiter sind bereit, persoenliche erinnerungen auf tonband aufzunehmen. gesammelt werden ausserdem schriftliche erinnerungen, tagebuecher, dokumente, fotos usw. die historische kommission befindet sich im rathaus, 4. stiege, parterre, zimmer 28. sprechstunden sind montag und donnerstag von 10 bis 15 uhr, telephon 42 800/3839. (st1) 1005

L o k a l :

=====

gratz laedt erdbebenkinder ein

7 wien, 18.4. (rk) hundert kinder aus dem jugoslawischen erdbebengebiet sollen mit begleitpersonen zu einem aufenthalt in wiener ferienheimen eingeladen werden. dies teilte landeshauptmann leopold gratz mittwoch in der wiener landesregierung mit.

im einvernehmen mit vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner hat gratz den jugoslawischen botschafter in oesterreich gebeten, dieses angebot wiens an die jugoslawische regierung weiterzuleiten. (pr)

1106

k o m m u n a l :

=====

wurzer: interesse fuer verkehrskonzept-vorschlaege

9 wien, 18.4. (rk) die verkehrskonzeption, die dr. werner schimanovich vom institut fuer statistik an der wiener universitaet erarbeitet hat, findet bei der wiener stadtplanung interesse und wird derzeit auf ihre realisierung geprueft. dies teilte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer mittwoch im wiener stadtsenat mit.

wurzer nahm damit zu berichten in einer wiener tageszeitung stellung, dass ein der stadtplanung angebotenes "rezept gegen verkehrschao" kein interesse gefungen habe. das gegenteil ist der fall. dr. schimanovich hat sich mehrere male bei wiens planungsstadtrat gemeldet und seine ideen erlaeutert. daraufhin wurde vorgeschlagen, dass der arbeitskreis verkehrskonzeption, dem massgebende fachleute von universitaeten angehoren, diese vorschlaege pruefen solle, was am 5. september des vorjahres geschehen ist. die vertreter des arbeitskreises fanden vor allem die steuerung des betriebsablaufes von interesse. da die vorgelegten unterlagen zu wenig information enthielten, wurde von dr. schimanovich die uebermittlung einer detaillierten untersuchung zugesagt, die aufschluss ueber die anwendbarkeit seiner ideen geben sollte. die magistratsabteilung 18 stellte ihr datenmaterial zur verfuegung. daraufhin erfolgte jedoch laengere zeit keine reaktion von dr. schimanovich. in der zwischenzeit hat er nun seine arbeit vorgelegt. der arbeitskreis verkehrskonzeption wird nun diese ergebnisse auf ihre realisierbarkeit pruefen. in gespraechen zwischen den verkehrsexperten, der arbeitsgruppe schimanovich und dem vorstand des instituts fuer statistik an der universitaet wien soll dann ueber die weitere vorgangsweise beraten werden. (pr)

k o m m u n a l :

=====

bundesehrenzeichen fuer verdiente aerzte

10 wien, 18.4. (rk) ehrenzeichen bzw. verdienstzeichen der republik oesterreich ueberreichte gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r , mittwoch im rathaus.

das grosse ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich erhielten:

univ.-prof. dr. viktor g r u e n b e r g e r , vorstand der geburtshilflichen und gynaekologischen abteilung des franz josef-spitals, der sich besondere verdienste im bereich der operativen gynaekologie erworben hat. neben der einfuehrung von ultraschall-untersuchungen im bereich seiner abteilung, entwickelte prof. gruenberger gemeinsam mit prof. antoine das sogenannte kolopomikroskop zur frueherkennung des gebaermutterhalskrebses und publizierte weit ueber 140 wissenschaftliche arbeiten.

univ.-prof. dr. johann j e s s e r e r , vorstand der 2. medizinischen abteilung des franz josef-spitals, hat mehr als 300 wissenschaftliche publikationen veroeffentlicht, die sich speziell mit erkrankungen des bewegungsapparates befassten. er ist praesident der oesterreichischen forschungsgemeinschaft fuer erkrankungen des bewegungsapparates und mitglied diverser nationaler und internationaler aerztereinigungen fuer rheumatologie.

das goldene verdienstzeichen der republik oesterreich erhielt herta b a l l i s , funktionaerin der bundeskammer der tieraerzte oesterreichs.

das silberne verdienstzeichen der republik oesterreich erhielt rosina w i b i r a l , Oberschwester der 1. chirurgischen universitaetsklinik, die sich besonders um die schulung und weiterbildung des pflegepersonals verdient gemacht hat. (z1)

L o k a l :

=====

ddsg-ausstellung auf dem waehringer guertel

12 wien, 18.4. (rk) die bewegte geschichte der ersten donaudampfschiffahrtsgesellschaft, der ddsg, wie sie allgemein genannt wird, sowie die schwere arbeit der besatzungen der donauschiffe werden in einer ausstellung gezeigt, die bis 8. mai im wirtschaftsfoerderungsinstitut auf dem waehringer guertel 97 gezeigt wird. anlass dieser ausstellung ist das 150. bestandsjubilaeum der ddsg.

wie erster landtagspraesident hubert p f o c h in seiner eroeffnungsansprache betonte, sei die geschichte der ddsg sehr eng verbunden mit der geschichte oesterreichs. die ddsg, die einmal die groesste binnenschiffahrtsgesellschaft der welt war, hat hoehepunkte und tiefpunkte hinnehmen muessen. sie hat sich aber in den letzten jahren zu einem wichtigen bestandteil der oesterreichischen wirtschaft entwickelt. pfoch ueberbrachte die gruesse des landeshauptmannes und buergermeisters Leopold gratz und wuenschte der gesellschaft weitere erfolge und der ausstellung viele besucher. unter den eroeffnungsgaesten war praesident prof. mautner-markhof, der hausherr des wirtschaftsfoerderungsinstitutes, vizebuergermeister dr. erhard busek und zweiter landtagspraesident fritz hahn sowie ddsg-generaldirektor dipl.-vw. othmar luczensky.

die ausstellung, die von eva maria wacek gestaltet wurde, ist eine wanderschau, die bereits in mehreren teilen oesterreichs gezeigt wurde. auf dem waehringer guertel kann sie an wochentagen von 8 bis 18 uhr und an samstagen von 8 bis 12 uhr besucht werden. sie ist an sonn- und feiertagen geschlossen. (ab)

k o m m u n a l :

=====

auch kleingaragen werden gefoerdert

14 wien, 18.4. (rk) finanzstadtrat hans m a y r kuendigte mittwoch im pressegespraech des buergermeisters an, dass die wiener garagenfoerderungsaktion in zwei punkten geaendert wird: in zukunft sollen im dichtverbauten stadtgebiet auch kleinere projekte mit weniger als 300 stellplaetzen in die foerderung einbezogen werden. die zweite aenderung betrifft die foerderung von hochgaragen: waehrend bisher hochgaragen nur im bereich von geschaeftsstrassen gefoerdert werden konnten, ist nun ebenfalls eine foerderung im ganzen dichtverbauten stadtgebiet moeglich.

beispiele fuer kleingaragen in stadterneuerungsgebieten koennen bereits genannt werden. am spittelberg besteht ein projekt mit 46 stellplaetzen, in der aeusseren mariahilfer strasse ist eine garage mit 40 stellplaetzen und am sebastianplatz im 3. bezirk eine garage mit 80 stellplaetzen geplant.

die hoehe der foerderung bleibt unveraendert: fuer die errichtung von tiefgaragen kann in den bezirken 10 bis 23 und im 2. bezirk eine foerderung bis 18 prozent der baukosten gewahrt werden, in den bezirken 3 bis 9 bis zu 14 prozent. im 1. bezirk kann nur in besonders gelagerten ausnahmefaellen gefoerdert werden. fuer hochgaragen betraegt die foerderung maximal 10 prozent der baukosten.

von der aenderung der garagenfoerderungsaktion erwartet man sich eine staerkere inanspruchnahme der aktion und damit einen abbau des sicherlich vorhandenen mangels an autoabstellplaetzen im dichtverbauten stadtgebiet.

./.

positive bilanz der wirtschaftsfoerderung im jahre 1978

die stadt wien gab im jahr 1978 fuer die verschiedenen wirtschaftsfoerderungsaktionen rund 320 millionen schilling aus, das sind um 60 millionen mehr als 1977. auffallend ist, dass die zahl der gefoerderten faelle von 1.092 im jahre 1977 auf 556 im jahre 1978 zurueckging. dafuer gibt es zwei erklaerungen: die absicht der stadt wien, in der foerderung vom giesskannenprinzip wegzukommen und staerker strukturelle aspekte zu beruecksichtigen, konnte in die tat umgesetzt werden und schliesslich nehmen die wiener betriebe in steigendem ausmass auch foerderungen des bundes in anspruch. allein bei der existenzgruendungsaktion des bundes stieg der wiener anteil von 16,1 prozent im jahre 1977 auf 26,2 prozent im jahre 1978.

draschgruende: in kuerze 145.000 quadratmeter
betriebsbaugebiet an 30 firmen

im neuen betriebsbaugebiet draschgruende im sueden wiens werden in naechster zeit wichtige abschluesse getaetigt: an 30 firmen sollen 145.000 quadratmeter betriebsbaugebiet verkauft werden. der einheitliche grundstueckspreis soll in der kommenden woche vom wiener wirtschaftsbeirat mit 550 s pro quadratmeter festgesetzt werden. damit ist der ueberwiegende teil der grundstuecke des 2. bauteiles draschgruende ost bereits vergeben. frei sind nur noch einige wenige kleine flaechen. auf den draschgruenden west stehen noch vier groessere, neben der autobahn gelegene areale in der groesse zwischen 13.000 und 29.000 quadratmeter zur verfuegung. weiter sind noch zehn baurechtsgruende vorhanden, fuer die es bereits viele interessenten gibt - die entscheidung, wer sie bekommt, faellt allerdings erst. (se1)